

**Die Kulturtage Süderelbe feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum! Seit ihrer Gründung bringen sie Menschen in der Nachbarschaft zusammen. Auch dieses Jahr**

...

Die Kulturtage Süderelbe machen Kultur für jedermann zugänglich. Regionale Einrichtungen und Einzelpersonen, egal ob Profis oder Amateure, sind eingeladen, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Es ist dem Kulturhaus Süderelbe mit vielen Akteuren gelungen, die Kulturtage als ein fest verankertes Kulturereignis und zu einer Art „Markenzeichen“ für die Region zu entwickeln. Das Projekt war zudem für den wichtigsten Preis der Stadtteilkultur in 2019 nominiert.

**Hier einige Auszüge aus dem Programm:**

**Do., 24. Oktober, 15 Uhr: Kultur im Koffer: Musik aus unserem Leben (Teil 2)**

In drei Minuten Erinnerungen aus drei Jahrzehnten wecken, das kann nur Musik. Tauchen Sie ein in lang vergessene Zeiten... Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Klönschnack und gegenseitigen Kennenlernen. Der **Eintritt ist frei**, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Nachbarschaftscafé findet an jedem 4. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Striepenweg 40 statt.

**Nachbarschaftscafé AHOI im Striepensaal Striepenweg 40, Neuwiedenthal**

[www.nachbarschaft-ahoi.de](http://www.nachbarschaft-ahoi.de)

**Do., 24. Oktober, 16 Uhr: Vorlesen mit der Lesewelt Hamburg e.V.**

Die Lesewelt Hamburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in vielen Hamburger Öffentlichen Bücherhallen ehrenamtlich Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren vorliest. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern die Freude am Buch und am Lesen näher zu bringen. Diese Arbeit ist wichtig, da im Zeitalter der elektronischen Kommunikation das Lesen immer mehr in den Hintergrund gerät. Für die Entwicklung des Sprachverständnisses und die Erweiterung des Sprachschatzes ist es für Kinder jedoch erforderlich, dass sie sich mit Büchern vertraut machen und die Welt des Lesens entdecken. Das Hauptanliegen ist das Lesen, Zuhören, Erzählen und Dasein für die Kinder. Sie lernen dabei spielerisch, sich in den Bücherhallen zurechtzufinden und wie Bücherhallen funktionieren. Für Kinder von 4-10 Jahren. **Eintritt frei!**

**Bücherhalle Neugraben Neugrabener Markt 7, Neugraben Tel.: 040-701 76 22,**

[www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de)

 **Fr., 25. Oktober, 19.30 Uhr: Laitinen-Kuusijärvi Experience**

Eine neue, spannende Art des Tango aus Finnland! Die Zusammenarbeit von Laitinen-Kuusijärvi Experience begann 2017, als Jaakko Laitinen, bekannt aus vielen anderen musikalischen Formationen, und Akkordeonist Harri Kuusijärvi ihre Köpfe zusammensteckten und gemeinsam neue Songs erarbeiteten. Großteil der Texte entstand, als Laitinen alleine in einem Hotelzimmer in München eingeschlossen war. Kuusijärvi bekam die Anregung für seine Kompositionen, nachdem ihm in Argentinien sein ganzes Reisegepäck einschließlich Akkordeon geklaut wurde. So beschloss er den Argentinern den Tango zu entwenden und etwas Eigenes daraus zu machen. Der Rhythmus des Tango öffnet das Leben wie die Schalen einer Zwiebel. Findet man am Ende einen Kern oder bleiben nur Tränen in der Schale zurück...? **Eintritt: 14 € / AK | 12 € / Vvk**

**JoLa im Kulturhaus Süderelbe Am Johannisland 2, Neugraben**

[www.kulturhaus-suederelbe.de](http://www.kulturhaus-suederelbe.de)

**Sa., 26. Oktober, 19 Uhr: Musikalische Lesung mit Ulrich Kodjo Wendt & Anna-Kathrin Werner**

Eine fast erblindete Sprayerin will ihr letztes Piece machen; zwei Mädchen gehen tanzen; ein Paar verbringt den Sommer an einem schwedischen See; zwei Jugendliche schmücken sich mit Blumen im Wäldchen an einer Autobahnraststätte; ein Pärchen sitzt auf einer griechischen Insel fest. Die Autorin Anna-Kathrin Warner liest aus ihren kunstvoll verdichteten Kurzgeschichten und Erzählungen. Darin sind meist junge Menschen unterwegs. Es geht um Nähe und Ferne, um Auf-der-Strecke-Bleiben und überraschendes Ankommen – vor allem, was die Mitreisenden betrifft. Der Musiker Ulrich Kodjo Wendt übernimmt die zweite Lesestimme und spielt eigene Stücke auf dem diatonischen Akkordeon. Dabei folgt er weltmusikalischen Traditionen vom Balkan bis nach Norwegen. *„Keine Lesung, kein Konzert, aber ein Zusammenspiel, wie es passender und kurzweiliger nicht sein könnte.“* (Buxtehuder Tageblatt) **Eintritt frei / Hutspende**

**Elbdeich e.V. in der ehemaligen Grundschule Moorburg Moorburger Elbdeich 249, Moorburg** [www.elbdeich.org](http://www.elbdeich.org)

**So., 27. Oktober, 15 Uhr: Der Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V. (HVDaR): „In Süderelbe sind wir zu Hause“**

Programm: • Podiumsdiskussion • Umfangreiches Konzertprogramm mit den Chören „Abendstern“, „Hoffnung“, „In Herzen Jung“, „Kulturgut“. • Auftritt der Musikband Phonograph • Aufführungen der Tanzgruppen „Koletschko“ und „Grazia“ • Ausstellung und Infotisch zum Thema der Russland-Deutschen-Geschichte und zur Integration in Deutschland,

besonders in Hamburg-Harburg Dazu gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht! [info.hvdar@gmx.de](mailto:info.hvdar@gmx.de)

**In Süderelbe sind wir zu Hause, BGZ Süderelbe Schulaula Am Johannisland 4, Neugraben**

**So., 27. Oktober, 17 Uhr: Moorburger Art – „Sonntags um Fünf“ präsentiert: Roger Stein: Alles vor dem Aber ... ist egal**

Leidenschaftliche Lieder und Texte. Ganz schön frech, ganz schön böse, ganz schön schön! Alles vor dem Aber ... ist nicht wichtig. Das aktuelle Programm zur gleichnamigen CD, durch das sich Roger Stein multiinstrumental und reimgeladen spielt und plaudert, steckt voller Sehnsucht und Humor, ist poetisch und bilderreich zugleich und zeigt, dass der größte Feind des Glücks im Leben die eigene Bequemlichkeit ist. Der Wechsel von Humor und Ernsthaftigkeit kommt stets unerwartet, rasant und doch leichtfüßig. Ein Abend voll Energie, Schalk und Romantik. [www.roger-stein.com](http://www.roger-stein.com) **Eintritt: 12 € / AK | 10 € / Vvk**

Vvk: Theaterkasse Kähler im SEZ Unverbindl. Reservierungen unter: [post@moorburger-art.de](mailto:post@moorburger-art.de) oder Tel.: 040-740 24 97

**Moorburger Art, Moorburger Elbdeich 263, Moorburg** [www.moorburger-art.de](http://www.moorburger-art.de)

**Mo., 28. Oktober, 19 Uhr: Criss Cross Big Band und LittleBigBand: Bigband-Abend**

... ein absolutes Muss! Die Criss Cross Bigband spielt seit ca. 40 Jahren in Hamburg und in vielen Orten Deutschlands. Dabei sind die musikalischen Stilrichtungen vielseitig – es werden Stücke aus fast allen Stilen des Jazz geboten: Von Swing, Rockjazz, Funk bis hin zu Salsa, Bossa und Tango. Der Sound der Criss Cross Big Band ist durch den bekannten Bandleader Jochen Arp geprägt, der fast alle Stücke der Band arrangiert. Vor allem die aktuellen von Chick Corea oder Stevie Wonder wurden der Band „auf den Leib“ geschrieben. Jedoch arrangiert Jochen Arp nicht nur, sondern komponiert auch selbst. Eine weitere Besonderheit der Band ist die Sängerin Shirin Al-Mousa, die es ebenso liebt, sich zwischen den Stilen zu bewegen. Sie hat eine außergewöhnliche Stimme, die das Publikum in den Bann zieht.

Kontakt unter: <https://crisscross-bigband.jimdo.com/> die-band Im Jahr 2017 gründete sich das kleine inter – nationale Amateurorchester LittleBigBand im Kulturhaus Süderelbe unter der Leitung des Saxophonisten und Musiklehrers Dimitar Georgiev. Die Band ist seitdem auf rund 20 Personen gewachsen und gibt bereits Konzerte auf verschiedenen Stadtteilbühnen. Mit ihrem Flashmob-Auftritt in der Hafencity war die LittleBigBand im Frühjahr zu Gast im Hamburg-Journal des NDR. Die Band probt montags im Kulturhaus Süderelbe. Kontakt:

Dimitar Georgiev, Mobil: 0176-999 644 99

**Eintritt: Im Vorverkauf Karten im Kulturhaus für 6 € / 4 € ermäßigt Abendkasse: 8 €**  
**JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Neugraben**  
**[www.kulturhaus-suederelbe.de](http://www.kulturhaus-suederelbe.de)**

**Die., 29. Oktober, 16-19 Uhr: FILMKURS „Unsichtbare Welten“**

Ab dem 29. Oktober 2019 findet im Kulturhaus Süderelbe jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr der Filmkurs „Unsichtbare Welten“ statt. Mitmachen können Jugendliche ab 12 Jahren, die Lust haben das Filmedrehen auszuprobieren. Über einen Zeitraum von 4 Monaten haben die Jugendlichen in regelmäßigen Treffen die Möglichkeit ihre eigenen Kurzfilme entstehen zu lassen. Die eigenen Geschichten, Erfahrungen und Träume, spielen bei der Ideenfindung zum Film eine besondere Rolle. Am Ende entstehen Filme, die aus der ganz persönlichen Sicht der Kursteilnehmer erzählt werden. Die Teilnehmer können sich in der Drehbuchentwicklung, in Schauspiel- und Kameraübungen sowie im Schnitt ausprobieren. Der Filmkurs wird von einem zweiköpfigem Team des Okseø Filmfestival e.V. geleitet. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

*Anmeldungen unter Mobil: 0157-377 130 47 oder E-Mail: [moviesundso@gmx.de](mailto:moviesundso@gmx.de) (Nina Becker).*

**JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Neugraben,**  
**[www.kulturhaus-suederelbe.de](http://www.kulturhaus-suederelbe.de)**

**Do., 31. Oktober, 17 Uhr: Orgelkonzert zum Reformationstag**

Im Rahmen des Hausbrucher Orgelherbstes Werke von Bach und Bruhns Jan Kehrberger an der Führer-Orgel Eintritt frei, Spenden erbeten

**Thomaskirche Hausbruch, Lange Striepen 1, Hausbruch, Tel.: 040-796 02 08,**  
**[www.kirchesuederelbe.de](http://www.kirchesuederelbe.de)**

**Sa., 2. November, 20 Uhr: Konzert: Rapfugees**

Die Rapfugees sind ein Hamburger HipHop Kollektiv, das im Sommer 2017 aus der Zusammenarbeit verschiedener Künstler\*innen mit und ohne Fluchtgeschichte entstand. Ihre Texte auf Deutsch, Englisch, Farsi, Portugiesisch, Spanisch, Arabisch & Somali handeln von Flucht & Heimat, Lieben, Leben & Leben lassen, Familie und Gemeinschaft. Auf der Bühne – ob auf Demos, in Clubs wie der Markthalle-Hamburg oder im renommierten Thalia Theater – setzen die 15 Künstler\*innen alle ihre Talente ein: Die Zuschauer erwartet eine spektakuläre Show: Hin & hergerissen zwischen aktionsgeladenen Breakdance-Moves und berührender Pantomime, Improvisationen mit Loopstation & Beatbox, Scratches der alten Schule, Texten

& Beats, die mal unter die Haut und mal direkt in die Hüften gehen. Der Wu-Tang Clan der Globalisierung: In rap we find refuge!

facebook.com/rapfugees, youtube.com/rapfugees; **Eintritt frei / Hutspende**

**Elbdeich e.V. in der ehemaligen Grundschule Moorbург Moorbürger Elbdeich 249, Moorburg [www.elbdeich.org](http://www.elbdeich.org)**

**So., 3. November, 16 Uhr: Lesung im Striepensaal**

Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet Dieter Wehrbrink das Literaturcafé im Striepensaal. Schwerpunkt der Lesungen ist entweder ein/e Autor/in oder ein bestimmtes Thema. Jeden zweiten Monat wird er unterstützt von Gunter Miedeck. Am 3. November lesen beide Kurzgeschichten von Siegfried Lenz. Für Humor ist gesorgt, denn in diesen Erzählungen begegnen wir den Bewohnern in Bollerup und Suleyken. Lassen Sie sich überraschen! Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, Einlass ab 15:30. **Der Eintritt ist frei.**

**Striepensaal, Striepenweg 40, Neuwiedenthal**

**Die., 5. November, 18-19 Uhr: Märchen für Erwachsene, erzählt von Ursel Frerichs**

„Die Ursprünge der Märchen liegen im Dunkeln“...sagt Max Lüthi Märchen sind uralte, aber niemals veraltet. Sie sind voller Weisheit und Wahrheit. Sie entfremden uns nicht von der Wirklichkeit. Sie können auf ihre Weise Antworten und Fragen geben, die uns Menschen immer wieder bewegen. Jedes Volk hat seine eigenen Märchen und Geschichten, in der Tiefe sprechen sie aber dieselbe Sprache. Das Märchenforum setzt sich dafür ein, dass die Kunst des Erzählens lebendig bleibt und die Märchen der Völker weiter getragen werden!

**Kostenfrei, Spende erwünscht; FalkHus e.V., Heidrand 5, Neugraben**

**Die., 5. November, 19 Uhr: „Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen“ („Seed“) Prachtvolle Öko-Doku zur Rettung der Saatgutvielfalt**

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Saatgut. Sie ernähren und heilen uns und liefern Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mit gentechnisch veränderten Pflanzen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer wie David gegen Goliath um die Zukunft der Sortenvielfalt. Mit ihrem Dokumentarfilm folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgutwächtern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für

die gesamte Menschheit, denn sie verbinden uns wieder mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht bestehen kann. Einfallsreich und mit kreativen Bildern macht der Film seine Zuschauer zu mündigen Essern, die sich nicht mit der immergleichen Supermarktware abspesen lassen. Ein lebensverändernder Dokumentarfilm, so farbenfroh wie die natürliche Vielfalt unserer Saaten. „Unser Saatgut“ ist ein Appell an uns alle: Schützt die ursprüngliche Saatgutvielfalt, sonst ist das reiche Angebot unserer Nahrung bald nur noch schöne Erinnerung! Mit den weltweit bekannten Umweltaktivisten Vandana Shiva, Jane Goodall und Percy Schmeiser. Ausgezeichnet mit 18 Festival-Awards und nominiert für den EMMY 2018 als „Outstanding Nature Documentary“. Neugraben fairändern.

**Eintritt frei; JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Neugraben,**

[www.kulturhaus-suederelbe.de](http://www.kulturhaus-suederelbe.de)

**Do., 7. November, 20 Uhr: Kulturhaus-Kino: MY STUFF Was brauchst du wirklich?**

Petri ist Mitte 20 als seine Freundin ihn ver – lässt. Er tröstet sich, indem er seine Kreditkarte zum Glühen bringt. Er kauft und kauft und kauft. Glücklicher wird er dadurch nicht. Er entscheidet sich, ein Selbst-Experiment zu starten: Er packt alles (wirklich alles!) was er hat in ein Self Storage-Lager und legt klare Regeln fest. Eins: Das Experiment dauert ein Jahr. Zwei: Jeden Tag darf er einen Gegen – stand aus dem Lager holen. Drei: Neue Dinge kaufen darf er in dieser Zeit nicht. Er setzt sein Leben zurück auf Anfang. MY STUFF stellt die Frage, was wirklich wichtig ist im Leben. Eine humorvolle filmische Selbsterkenntnis, wundervoll leicht erzählt und geschnitten und musikalisch gestaltet vom finnischen Jazz-Star Timo Lassy. Dokumentarfilm von Petri Luukkainen Finnland 2015 | 80 Min. | OmU **Eintritt frei**

**JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Neugraben,**

[www.kulturhaus-suederelbe.de](http://www.kulturhaus-suederelbe.de)

**Fr., 8. November, 19.30 Uhr: Ladies Ahoi in Concert**

Musik und Entertainment mit Birgit Lünsmann und Natalie Böttcher Wir machen Musik und Comedy mit Blick auf das Meer, den Hafen, die Reeperbahn, alte und junge Zeit, darum geht's bei uns Ladies. Wir sind immer gut bei Stimme und Laune und entlocken dem Schifferklavier Großartiges. Seemannsgarn und gewichtige Fakten aus dem Milieu im Lokalkolorit kombinieren wir mit rockigen Songs, unterhaltsamen Seemannsliedern und Shantys zum Mitsingen. Vorverkauf: Kulturhaus Süderelbe und Seniorenresidenz **Eintritt: 13**

**€ / Abendkasse**

**Seniorenresidenz Neugraben, Falkenbergsweg 1-3, Neugraben**



**Sa., 9. November, 19.30 Uhr: Johannes Kirchberg – die TESTSIEGER – die schönsten Lieder aus den letzten Programmen**

... mitten in den Vorbereitungen für eine neue CD, eingespielt mit renommierten Kollegen aus Hamburg, kommt Kirchberg zurück nach Neugraben. Fast schon einer kleinen Tradition folgend, zeigt er hier im Herbst eines seiner Programme. Diesmal hat er sich Verstärkung geholt. Neue Musiker und alte Hits. Kein Best of, nein, einfach das Schönste, das Lustigste und das Musikalischste der letzten Jahre wird er spielen. Seine Lieblingsliebeslieder, die man vor sich herpfeifen kann, wenn man sich gerade getrennt hat. Das alles gewitzt und zum Mitlachen ... [www.johannes-kirchberg.de](http://www.johannes-kirchberg.de)

**Eintritt: 12 € im Vorverkauf** (inkl. Gebühr) Karten im Büro Kulturhaus, FitHus, Theater – kasse im SEZ, Restkarten an der **Abendkasse für 14 €**, Tel.: 040-796 72 22  
[info@kulturhaus-suederelbe.de](mailto:info@kulturhaus-suederelbe.de)

**JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Neugraben,**

[www.kulturhaus-suederelbe.de](http://www.kulturhaus-suederelbe.de)

**So., 10. November, 16 Uhr: Puppenbühne Die Sterntaler: „DORNRÖSCHEN“**

Wer kennt sie nicht, die spannende Geschichte vom Königssohn, der die Dornenhecke überwindet, um das schöne Dornröschen aus dessen hundertjährigem Schlaf wach zu küssen? Mit ihren handgefertigten Dreifadenmarionetten spielen die Puppenspieler Francis Kenzler und Sabine Braun dieses Märchen auf einer drei Meter langen Landschaftsbühne. Die liebevoll einfach gestaltete Inszenierung lässt viel Raum für die Phantasie der Kinder. Sinnlich und zugleich verzaubernd lädt sie in die Märchenwelt ein. Geige, Flöte, Klangstäbe und Gesang begleiten die Zuschauer musikalisch durch die einzelnen Szenen. Zum Abschluss dürfen die Zuschauer gerne einen Blick hinter die Kulissen wagen und selbst einmal eine Marionette in die Hand nehmen. [www.die-sterntaler.de](http://www.die-sterntaler.de)

Für Menschen ab 4 Jahren. **Eintritt: Gerne eine Spende!**

**Elbdeich e.V. in der ehemaligen Grundschule Moorburg, Moorburger Elbdeich 249, Moorburg** [www.elbdeich.org](http://www.elbdeich.org)

Das komplette Programmheft liegt an vielen Stellen im Bezirk Harburg aus, ist aber auch **hier online herunterzuladen**



## Related Post



Kultur ins  
Grundgesetz!



Bis zum Himmel und  
zurück



Brandschutz und  
Brandbriefe



„Meine Abrechnung  
mit dem  
Sozialismus“

